

# Hartings nächster großer Wurf!

## Jetzt fehlt nur noch die Lederhose

Olympiasieger und Sportler des Jahres zieht es beruflich in den Landkreis Landshut

Von Alexander Schmid

**Ergolding.** Sogar eine Lederhose hätte er sich schon zugelegt. Doch das scheiterte einfach an der Dimension von Robert Harting. Der dreimalige deutsche Sportler des Jahres, Olympiasieger, mehrfacher Welt- und Europameister im Diskuswerfen ist selbst für ein g'ständnes Mannsbild in Bayern zu kräftig gebaut. Das Zwei-Meter-Kraftpaket passt einfach nicht in das typisch bayerische Beinkleid. „Die hatten einfach nichts in meiner Größe“, erzählt er dem Wochenblatt. Doch auch ohne Lederhose ist Harting in Ergolding gerne gesehen. Im Business-tower, der am Freitag offiziell eingeweiht wurde und wo er der Stargast war, wird er in Zukunft ein Büro haben. „Ich werde jetzt öfters in Ergolding sein“, so Harting.

Der Promi ist das Zugpferd des Unternehmens „Profession Fit“ von Bärbel Doleschal und Bernhard Schindler. Das Unternehmen hat sich auf die Gesundheitsvorsorge in Betrieben spezialisiert, dafür eine „Gesundheitscommunity“ gegründet und sich Harting als Markenbotschafter und prominentes Zugpferd ins Boot geholt.

Harting ist bei Profession Fit ([www.profession-fit.de](http://www.profession-fit.de)) zugleich auch Mitgesellschafter.

„Bis Anfang 2019 will ich mich aber noch voll auf den Sport konzentrieren“, erklärte er gegenüber dem Wochenblatt. Danach wird er, so ist derzeit der Plan, in die Geschäftsführung des Unternehmens einsteigen. „Gesundheit und Ernährung ist



**Gruppenbild mit Sportstar: Robert Harting (Mi.) mit seinen Partnern Bernhard Schindler (re.) und Bärbel Doleschal (li.), den Bauherren des Business-towers Marion (3. v. li.) und Josef Reif (2. v. re.) und Bürgermeister Andreas Strauß.**  
Fotos: Schmid

für mich die Grundlage jeder Leidenschaft“, so Harting. „Ich möchte mein Leben genießen. Dafür braucht man die Gesundheit als Basis. Als Sportler hat man sowieso einen anderen Bezug zu seinem Körper. Da hat man natürlich ein paar Kniffe und Tricks, wie man mehr Leistungsfähigkeit erreicht.“

Dieses Wissen will er jetzt als Partner der Ergoldinger Firma an Unternehmen bzw. deren Mitarbeiter weitergeben. Damit rennt „Profession Fit“ bei Krankenkassen offene Türen ein. Deren Interesse ist es natürlich, wenn ihre Versicherten einen gesunden und sportlichen Lebensstil pflegen und so möglichst wenig Kosten durch medizinische Versorgung der klassischen Zivilisationskrankheiten verursachen. Unterstützt wird „Profession Fit“ deshalb unter anderem von der Krankenkasse DAK. Es sollen aber noch weitere Partner gewonnen werden.

Gereizt an der Zusammenarbeit mit „Profession Fit“ habe ihn „nur das Thema“, wie Harting sagt. Geld spiele für ihn nicht die Hauptrolle. „Das System mit einer eigenen Community, das

Bernhard Schindler aufgebaut hat, ist ziemlich genial“, so der Profi-Sportler, der sich bereits seit Jahren intensiv mit dem Fitnessbereich beschäftigt. Auf die Karriere nach dem Sport hat sich der Berliner mit einem Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation vorbereitet, das der 32-Jährige im Jahr 2014 abgeschlossen hat und das sich mit Markenentwicklung befasst.

„Profession Fit“ bietet Unternehmen über eine App, die auf allen Geräten läuft, die Möglich-

keit, dass deren Mitarbeiter rund um die Uhr unter fachkundiger Anleitung trainieren können. „Ein stagnierender Lebensprozess innerhalb des Arbeitsalltages eines Mitarbeiters ist am besten mit Sport zu durchbrechen“, ist sich Harting sicher. Das gilt auch für ihn selbst. Auch nach der Profisport-Karriere will er fit bleiben. Aktuell hat er Skifahren in Ramsau ausprobiert. Seine Wintersport-Fähigkeiten sind allerdings noch stark verbesserungsfähig. „Mich hat’s ungefähr 15 mal hingepackt“, erzählt er.



**Robert Harting trägt sich ins Goldene Buch der Markt-gemeinde ein.**